

wedi 320 | Fliesenkleber universell

- Universell einsetzbar
- Optimal für wedi Bausysteme
- C2 TE S1 (gemäß DIN EN 12004)



Allgemeine Produktbeschreibung

Universell einsetzbarer, flexibler Dünnbettmörtel auf Basis hydraulischer Bindemittel. Normal abbindend.

Anwendungsbereiche

wedi 320 ist ein auf hydraulischen Bindemittel basierter, hoch kunststoffvergüteter abbindender Dünnbettmörtel gemäß DIN 18157 für das vollflächige Ansetzen und Verlegen von wedi Bauplatten, wedi Fundo und wedi Subliner. Darüber hinaus kann auch eine Verklebung von Fliesen, Glasmosaik, Spaltplatten sowie Natur- und Kunststeinplatten durchgeführt werden. Der Flexkleber kann auch auf Putzen aus Zement, Kalk oder Gips, Estrich, Beton und Betonfertigteilen (mind. 3 Monate alt), Gipsfaserplatten, Gasbeton, Gussasphalt und Dämmstoffplatten sowie dem wedi Abdichtungssystem angewendet werden.

Zudem ist wedi 320 geeignet für die Verklebung von Feinsteinzeugfliesen, Fliesen auf Fliesen sowie für die Verlegung keramischer Fliesen und Platten auf Heizestrichen und Anhydrit-Fließestrichen etc. (Die Anforderungen des Merkblattes „Keramische Fliesen und Platten, Natur- und Betonwerksteine auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“ Ausgabe 2007, müssen erfüllt sein.)

Produkteigenschaften

wedi 320 Qualitäts-Fliesenkleber zeichnet sich durch seine hohe Standfestigkeit und Ergiebigkeit, sahnige Konsistenz, leichte Verarbeitung und lange offene Zeit aus. Die Qualität des Produktes wedi 320 ist durch die geprüften Produkteigenschaften C2 TE gemäß DIN EN 12004 dokumentiert.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Technisches Datenblatt wedi 320 | Fliesenkleber universell - ACBAZ



CE 0432	Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung $\geq 1,0$ N/mm ²
	Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung $\geq 1,0$ N/mm ²
wedi GmbH Hollefeldstraße 51 • D-48282 Emsdetten	Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung $\geq 1,0$ N/mm ²
09 Art-Nr. 110025230 DOI-wedi_320_0002	Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung $\geq 1,0$ N/mm ²
wedi 320 Fliesenkleber universell	Brandverhalten: Klasse E
DIN EN 12004, 12002 Fliesenkleber für Wand u. Boden, innen & außen	Durchbiegung $\geq 2,5$ mm
C2 TE S1	



* Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Angabe der Abgabe flüchtiger Stoffe, die ein Vergiftungsrisiko durch Einatmen darstellen, in die Raumluft auf einer Skala von A+ (sehr geringe Abgabe) bis C (hohe Abgabe).

Anforderungen an den Untergrund

Alle Untergründe müssen fest, tragfähig, ebenflächig und nicht verformbar sein. Sie müssen frei von Staub, Schmutz, losen Bestandteilen und Trennmitteln wie Öl, Fett, Wachs, Lack- und Farbanstrichen sein.

Stark saugende, mineralische Untergründe (leicht sandende Zementputze, Gipsputze, Anhydrit-Estriche* etc.) mit Tiefengrund grundieren. Eventuelle Sinterschichten sind vorab zu entfernen. Glatte, nicht saugende Untergründe (z. B. alte Fliesen) und alte Anstriche, Teppichbodenkleber etc., die nicht zu entfernen sind, mit Haft- und Kontaktgrund grundieren.

Bei der Verklebung auf beheizten Estrichen sind die aktuellen ZDB-Merkblätter zu Bodenbelägen auf beheizten Fußbodenkonstruktionen zu beachten.

Die Anforderungen an den Restfeuchtegehalt nach CM-Messung gemäß aktueller ZDB-Merkblätter sind zu beachten.

In Zweifelsfällen sind Probearbeiten durchzuführen!

Der Restfeuchtegehalt darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestriche:	2,0 %
Calciumsulfatestriche:	0,5 %
Calciumsulfatestriche beheizt:	0,3 %
gipsgebundene Putze:	1,0 %

(Messung mit CM-Gerät)

Magnesitgebundene Estriche sind mit Epoxidharz-Grundierung zu grundieren.

Verarbeitung

In einem sauberen Gefäß werden zu ca. 7,5 Litern kühlem Wasser unter kräftigem, gleichmäßigem Einrühren (Wendelrührer) 25 kg Pulver gemischt, bis ein geschmeidiger, klumpenfreier und pastöser Mörtel entsteht. Bei zusätzlicher Dosierung von Kunstharzvergütung ist diese Zugabemenge der Zugabemenge Wasser abzurechnen. Reifezeit von mind. 3 Minuten beachten. Danach noch mal durchrühren. Bei Normaltemperatur beträgt die Verarbeitungszeit ca. 5 Stunden.

wedi 320 wird zunächst mit einem Glättspachtel zur Herstellung einer Kontaktschicht auf den Untergrund aufgetragen und verteilt. Anschließend mit einem geeigneten Zahnpachtel bzw. einer Zahnkelle intensiv ab- bzw. durchkämmen, sodass ein vollflächiges Verkleben des Fliesenbelages gewährleistet ist. Der Klebemörtel kann je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und der Lufttemperatur in einem Arbeitsgang für eine größere Fläche vorgespachtelt werden (etwa 1–1,5 m²), offene Zeit ca. 20–30 Minuten.

Das Mörtelbett darf auf keinen Fall eine Haut gebildet haben (Fingerprobe). Je nach Saugfähigkeit des Fliesenscherbens ist ein korrigierendes Ausrichten des Belages noch bis zu maximal ca. 15 Minuten möglich.

Mit dem Verfugen sollte frühestens nach 24 Stunden bzw. nach Erhärten des Klebemörtels begonnen werden.

Nicht saugender Untergrund und wenig saugender Fliesenscherben verzögern die Abbindezeit des Klebemörtels. Um die Dauerhaftigkeit des Klebstoffbettes in feuchtebelasteten Außen- und Innenbereichen zu gewährleisten, ist eine ausreichende Durchtrocknung des Klebstoffbettes durch geeignete Witterungsschutzmaßnahmen bzw. durch eine ausreichende Trocknungszeit vor dem Verfugen sicherzustellen.

** Bei Verwendung von großformatigen Fliesen und Platten halten Sie bitte Rücksprache mit der Anwendungstechnik.*

Technische Eigenschaften

Anmischungsverhältnis	ca. 7,5 Liter Wasser zu 25 kg Pulver
Verarbeitungszeit	ca. 5 Stunden
Einlegezeit (offene Zeit)	ca. 20 – 30 Minuten (abhängig von Saugfähigkeit und Temperatur)
Korrigierzeit	maximal ca. 15 Minuten
Begehbar / verfugbar nach	ca. 24 Stunden
Fußbodenheizungsgeeignet	Ja
Verarbeitungs-(Luft-)temperatur	mind. +5 °C, max. +30 °C
Kleberbettdicke	bis max. 5 mm

Verbrauch

Zahnung 4 × 4 mm: ca. 1,3 kg/m²

Zahnung 6 × 6 mm: ca. 2,2 kg/m²

Zahnung 8 × 8 mm: ca. 2,8 kg/m²

Lieferform

25 kg Papiersack

Lagerung

Trocken lagern, im Originalgebinde 12 Monate lagerfähig.

Sicherheitshinweis



Gefahr



Enthält Portlandzement und Calciumhydroxid

H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P264 Nach Gebrauch Hände und Gesicht gründlich waschen. P271 Nur im freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzbekleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter der nationalen Problemabfallentsorgung zuführen.

Auskünfte über Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten der wedi-Produkte, technische Empfehlungen oder Beratungen und sonstige Angaben unserer Mitarbeiter (anwendungstechnische Beratung) erfolgen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung. Sie befreien unseren Kunden und dessen Abnehmer nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen auf die Eignung der Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke.